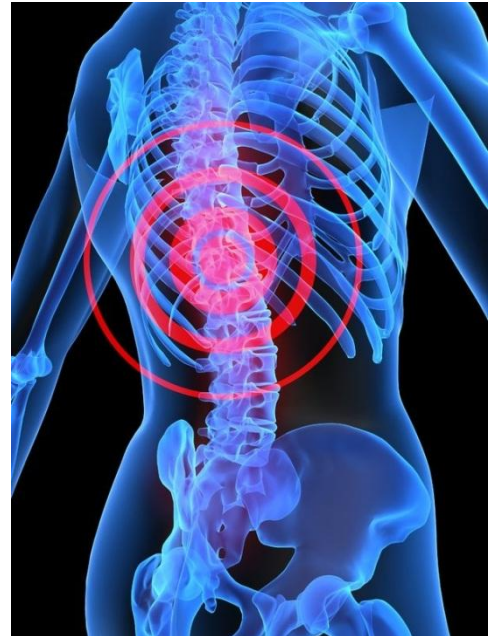


Die Wirbelsäule und damit in Verbindung stehende Strukturen

Vielleicht sage ich Ihnen nichts Neues, aber im Körper ist alles miteinander verbunden.

So ist die Wirbelsäule nicht nur unsere körperliche, sondern auch unsere seelisch, geistige Mitte, wo sich auch das gelebte Leben abzeichnet und wiederfindet, was heißt, man greift mit der Arbeit an der Wirbelsäule in sehr tiefe Strukturen mit ein.



Im sog. Spinalkanal zieht vom Kopf kommend ein Nervenbündel in Richtung Lendenwirbelsäule. Das Rückenmark ist in Segmente eingeteilt, so dass aus jedem Segment links und rechts ein Spinalnerv entspringt, der dann im Weiteren zu Organen zieht und diese versorgt.

Haben wir nun Veränderungen an der Wirbelsäule, wie Skoliosen, Wirbelblockierungen...entsteht Druck und/oder Einklemmungen an den Spinalnerven und es kommt durch falsche nervale Weiterleitung zur Fehlleitung, zu Fehlinformationen an die inneren Organe. In der Folge finden wir Durchblutungsstörungen, Entzündungen, Veränderung und Störung der normalen Zellfunktion mit Schmerzen und allem, was Sie dann auch sicher bereits kennen.

So kann die Wirbelsäule durchaus Hintergrund für organische Erkrankungen sein. Hinweisen möchte ich auch auf den Zusammenhang bei Allergien, die oft erst wirklich therapierbar sind, wenn die Struktur auf körperlicher Ebene in Ordnung gebracht ist.

Typisch sind z.Bsp.:

- ⌚ **Herzbeschwerden/Herzrhythmusstörungen,**

bei Blockierung des 2. Brustwirbels

- ⌚ **Atemstörungen, Asthma, Lungenprobleme,**

bei Blockierung des 3. Brustwirbels

- ⌚ **Magenprobleme, Verdauungsstörungen,**

bei Blockierung des 6. Brustwirbels

⌚ **Wechseljahresprobleme, Blasenleiden, Bettnässen, Knieschmerzen,**

bei Blockierung des 3. Lendenwirbels, um nur einige zu nennen.

Viele von Ihnen kennen auch unterschiedliche Beinlängen, die durch verschiedene Fehlbelastungen, falsche Bewegung, auftreten können und bei vielen Menschen sichtbar sind durch eine Schiefstellung im Becken, d.h. die Basis auf der die Wirbelsäule steht ist schief.

Jeder kann sich nun denken, dass dies nicht ohne Folgen ist. Denken Sie allein an einen Schrank in Ihrer Wohnung mit klemmenden Schubkästen - gleiches passiert mit Ihrer Wirbelsäule, es werden Wirbel herausgeschoben (es „klemmt“), um die Statik zu erhalten.

Nicht nur das nun ein Bein länger ist, in der Folge kommt es zu Verspannungen in der tiefen Gesäßmuskulatur, die weiterführend über das Kreuzbein Zug auf die Hüfte ausübt. Ischiasschmerzen bis zu den bekannten Hüftluxationen folgen.

Ich könnte dies weiterführen u.a. auch auf Knie- und Sprunggelenke, möchte aber auf einen weiteren wichtigen Aspekt in Bezug auf die Wirbelsäule kommen und das sind die Zähne.

Ebenso wie unsere Organe, so ist auch jeder Zahn mit Organen, Gelenken, Wirbeln verbunden.

Unter www.gzm.org informiert die „Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin e.V.“ sehr verständlich über die gesundheitliche Beeinträchtigung von Zähnen oder Störfeldern im Kiefer. Zu nennen sind hier besonders tote Zähne.

Es gibt Erkenntnisse, dass lt. bioenergetischen Testmethoden rund 90% der wurzelbehandelten Zähne Störfelder bilden. Leider lehnt die Schulmedizin diese Zusammenhänge immer noch als unwissenschaftlich ab – der Praxisalltag zeigt die Zusammenhänge jedoch deutlich auf.

Dr. Voll entwickelt bereits vor 40 Jahren ein Schema sog. Bezugspunkte, wo z.Bsp. Weisheitszähne und Herzinfarkt oft in Verbindung stehen, ebenso für Migräne, Depression und Kinderlosigkeit. Manch einer hat selbst schon erlebt, dass bestimmte Beschwerden nach Entfernung eines Zahnes plötzlich verschwunden waren.

Als weitere Möglichkeit möchte ich auf den psychischen Aspekt hinweisen.

Wer sich immer alles „aufladen“ lässt, das Leben als „schwere Last“ trägt und damit die Leichtigkeit verloren hat, wird irgendwann sicherlich Rückenprobleme bekommen.

Wer sich ständig weigert für sich einzustehen, nicht auch einmal „nein“ sagen kann, immer wieder den Nacken einzieht und dadurch eine starre Haltung einnimmt, wird möglicherweise Probleme mit der Halswirbelsäule haben.

Die Wirbelsäule ist auch unsere Verbindung zur Erde – wie lebe ich mein Leben, bin ich gern hier...

Was ich damit sagen will ist. Es reicht nicht immer nur den Schmerz, die Probleme vor sich zu sehen – es ist wichtig hinzusehen, zu spüren, was läuft eigentlich in meinem Körper ab und wo ist der Ursprung von meinen Beschwerden.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Suche!